

ANTRAG

auf Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen gem. § 8 der 2. Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung im **konsekutiven Masterstudiengang „Praxisforschung in Sozialer Arbeit und Pädagogik“** vom 31.01.2017.

Name Antragsteller/in _____

Matrikelnummer _____

Anschrift _____

E-Mail-Adresse _____

Fachsemester an der ASH _____ immatrikuliert im SoSe 20____ WiSe 20____

<i>Beantragung auf ASH-Modul</i>			
<i>Arbeitgeber/ Weiterbildungsträger/ Ausbildungsträger</i>			
<i>Zeit (ggf. Stunden)</i>			
<i>Anzurechnende Kompetenzen (z. B. Fachbereich, Name einer Veranstaltung, etc.)</i>			

Modulverantwortliche laden Sie zu einem Gespräch zur Beurteilung der vorhandenen Kompetenzen ein. Bitte fügen Sie diesem Antrag Kopien Ihrer Arbeitszeugnisse sowie Weiterbildungs- und/oder Ausbildungszeugnisse bei!

Ich stimme zu, dass die ASH zu Zwecken der Evaluation und Qualitätssicherung per E-Mail Kontakt zu mir aufnimmt. nein

Berlin, den _____

Unterschrift Antragsteller/in

Exemplar für das Prüfungsamt

Dieser Teil wird von der Anrechnungsbeauftragten und dem Prüfungsausschuss ausgefüllt
(Nach Gutachten der/des Modulverantwortlichen)

Name Antragsteller/in: _____

Eingang des Antrags bei der Anrechnungsbeauftragten: _____

Modul: _____

zuständige/r Modulverantwortliche/r: _____

Grundlage der Entscheidung und Anrechnung:

vollständig

(Die eingereichten Unterlagen haben Angaben zu den Lerninhalten und Lernzielen, zum Umfang und zum Niveau der außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen geliefert. Durch die Äquivalenzvergleich/im Gespräch wurde nachgewiesen, dass der/die Studierende über Kompetenzen verfügt, die den Lernzielen des zu ersetzenden Moduls bzw. Unit eines Moduls entsprechen.)

teilweise mit folgenden Auflagen:

(Die eingereichten Unterlagen sind für eine Entscheidung über die Anrechnung nicht ausreichend.)

keine Anrechnung

(Die Äquivalenzprüfung wurde nicht bestanden. Im Gespräch konnte die Gleichwertigkeit der Kompetenzen gegenüber den Lernzielen nicht ausreichend nachgewiesen werden.)

Begründung der Ablehnung: _____

Berlin, den _____

Unterschrift der/des Modulverantwortlichen

Berlin, den _____

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses